

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 27 (1748)

**Artikel:** Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLVIII  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371196>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Alter und Neuer

# Schreib = Kalender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

## MDCCLXVIII.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5697. Von der Sünd-Fluth 4041.  
Von Anfang der Lobl. Eydgnoschaft 433. Von Einführung des alten Calenders 1783. Des neuen Gregorianischen 166. Des Regenspurglischen 48. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calendern ist 1. Der Sonnen-Circul 11.  
Die Epacten nach dem alten 11. Im Neuen 0. Der Sonntags-Buchstabe im alten Kalender ist **C. B.** Im neuen **G. H.**  
Ist ein Schalt-Jahr von 366. Tagen

### Erklärung der Kalender = Zeichen.

<b>Die 12. blässliche Zeichen.</b>		Jupiter	♃	♃	Vormittag	♁
Widder	♈	Mars	♂	♂	Nachmittag	♁
Stier	♉	Sonn	☉	☉	Nahs bey der Erden.	Perig.
Zwilling	♊	Venus	♀	♀	Weit von der Erden.	Apog.
Krebs	♋	Mercurius	☿	☿	Rechtlauffig.	Direct.
Löw	♌	Mond	☾	☾	Rückgängig.	Retro
Jungfrau	♍	<b>Aspecten.</b>		<b>Im Neuen Kalender</b>		
Waag	♎	Zusammenkunft	♁	♁	Ein ⚬ schwarzes Creutzlein	bedeutet einen Fevrtag/da man
Scorpion	♏	Gegenschein	♁	♁	vor u. nach dem Gottes-Dienst	Saumen und tragen darf.
Schüz	♐	Gedritterschein	♁	♁	Ein ⚬ rothes Creutzlein be-	deut eine Fevrtag/ da das Sa-
Steinbock	♑	Sechstererschein	♁	♁	men und Tragen verboten ist.	
Wassermann	♒	Drachenhaupt	♁	♁	Zwey ⚬ rothe Creutzlein	bedeuten einen gar hohen Feß-
Fisch	♓	Drackenschwanz	♁	♁	und Fevrtag.	
<b>Monds Zeichen.</b>		<b>Erwählungen.</b>		Die ⚬ bedeuten einen gebot-		
Der Neumond	☾	Gut Uderlassen	♁	♁	tenē Fasttag/ u. Anfanas ein ro-	ther Buchstabe ein halber Fev-
Das erst Viertel	☾	Mittelmässia	♁	♁	tag. NB. So oft ein rothes o-	der schwarzes Creutzlein stehet/
Der Vollmond	☾	Gut Schreyffen	♁	♁	ist das Führen auf Wägen oer	Schütten allemahl verboten.
Das letzte Viertel	☾	Gut Purgieren	♁	♁		
über sich gehender Mond	☾	Gut Säden	♁	♁		
Unter sich gehender Mond	☾	Haar abschneiden	♁	♁		
<b>Die 7. Planeten.</b>		<b>Buchstaben.</b>				
Saturnus	♄	Uhr	U.	U.		
		Minuten	♁	♁		



# Januar hat 31. Tage.

Verget doch nie der großen Gnad, Das Gott sich dein erbarmet hat  
Viel tausend leben gar verachtet! Und dich hat er zu sich gelodet.

**Vollmond** den 4. bringt kalte Nebel / und mit hin etwas Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 12. wechselt mit unbeständiger Witterung ab.

Der Neumond den 7. kommt mit Wind und Schnee.

Das erste Viertel den 26. hat starke Winde.

## Von der Mäßigkeit der ersten Christen §. 1.

Unter denen Tugenden deren sich die ersten Christen gegen sich selbst beflissen / war wohl eine der vornehmsten / daß sie die Creaturen recht zu gebrauchen wußten. Sie sahen nicht allein auf die Mäßigkeit in Essen und Trincken / sondern insgemein auf ein ordentliches nüchternes Leben: Dahero sagt Theophilus Antiochenus von sich und andern Mit Christen: Bey uns gehet die Mäßigkeit u. Bescheidenheit im Schwange / man halt viel von der Menschheit und trachtet die Sünde aus zu rotten.

Sie waren mit derjenigen Kost vernügt / die zur Stärke und Gesundheit dienete / und kümmereten sich um keine Leckerbissen / weil sie wohl wußten / daß das Reich Gottes nicht in Essen und Trincken besteht: Daher schreibt Clemens Alexandrinus: Es ist schandlich daß viele unter den Menschen gleich dem thummen Vieh sind / sie leben nur zu dem Ende daß sie essen mögen / da uns doch anbefohlen ist / darum zu essen daß wir leben. Daß wir sind nicht darum in dieser

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte recht auf den Tag / weß solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calendar.

**Jahrmärkte.**  
 Appenzell / den 6.  
 Bern / dienst. n. dem XX. Tag  
 Cassel / auf H. 3. König.  
 Erlach / Kapersschweil / den 31.  
 Fischbach / auf H. 3. König.  
 Freystadt / den 15.  
 Freyburg in Uchtland / H. 3. König Abend.  
 Glanz den 1. Dienstag a. c.  
 Koblis / den 1. Freyt. im Jenner / ist ein Viehmarkt.  
 Leipzig aufs Neu-Jahr.  
 Bohr / auf H. 3. König.  
 Lucern / den 11.  
 Meyenberg / auf Pauli Bekeh.  
 Nördlingen / den 15.  
 Nürnberg / hält Mess aufs Neu-Jahr.  
 Olten / Schweiz / mont. vor Viechtmess  
 Peterlingen / am 1. mitwoch.  
 Kapersschweil / mitwoch vor Viechtmess.  
 Rheinfelde / donst. vor Viecht  
 Schweiz / mont. vor Viechtm.  
 Solothurn / den 8.  
 Seckingen / am XX. Tag.  
 Seewies / bey der Schmitten den 25. a. c. ein Viehmarkt.  
 Sursee / mont. nach H. 3. Kön.  
 Sempach / den 2.  
 Untersee / den letzten mitwoch.  
 Uznach den 17.  
 Weil / dienstag nach Viechtm.  
 Winterthur / donst. vor Viecht.  
 Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	St. m.	W.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	25	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

II. **Alter Höerung** | Auf und **Aspecten und** | **Den Dornung**  
 Monat. FEBRUARIUS. Untergang. vermutliche Witterung. | FEBRUARIUS.

Mont	1	Brigitta	☾	6.	8	Δ 3,	Windig kalt	12	Susanna
Dienst	2	<b>Nichtweß</b>	☾	6.	40	☽	und unbeständig	13	Jordan
Mittw.	3	Blasius	☾	Der Mon		☽	in 23. R. d. Bl. un	14	Valentin
Donst.	4	Gilbertus	☾	hebet auf		* h,	das Wetter will	15	Faustinus
Freyt.	5	Maatha	☾	7.	36	+ ☽	☽, sich bessern	16	Juliana
Samst.	6	Dorothea	☽	8.	48	☽	Δ 4, unbeständig	17	Donatus

6. **Ev. Math. 20.** ☉ Aufgang 6 Ubr 53 m. Unterg. 5 Ubr 7 m. **Ev. Luc. 8.**

<b>Sonn</b>	7	<b>C Seduages</b>	☽	10.	6	Δ 7,	Sonnenschein	18	<b>Sezage</b> <b>Am</b>
Mont.	8	Salomon	☽	11.	25	☽	in 5. Ubr 3. m. R.	19	Mansuetus
Dienst	9	Apollonia	☽	12.	2	☽	ist neben d. Schnee	20	Eucharis
Mittw.	10	Scholastica	☽	12.	47	☽	9 38 R. Schnee und	21	Eleonora
Donst.	11	Euphrosina	☽	2.	9	☽	☽, zu 11 / Regen	22	Betr. Stulf.
Freyt.	12	Susanna	☽	3.	22	☽	orient. durcheinander	23	Gerhard
Samst.	13	Jonas	☽	4.	20	☽	* ☽, * h, ☽, kalt	24	<b>Schalttag</b>

7. **Ev. Luc. 8.** ☉ Aufgang 6 Ubr 41 m. Unterg. 5 Ubr 19 m. **Ev. Luc. 18.**

<b>Sonn</b>	14	<b>C Sezage</b>	☽	5.	7	☽	Schnee-Gestöber	25	<b>Dr. Sak. M.</b>
Mont.	15	Cleophea	☽	5.	39	☽	☽ / kalte Winde	26	Nestor
Dienst	16	Juliana	☽	6.	13	☽	☽ Sturm, Winde	27	<b>Kahn. Dienst</b>
Mittw.	17	Ragett	☽	Der Mon		☽	3. Ubr 19. mit Nachm.	28	<b>Widermittw.</b>
Donst.	18	Caspar	☽	scheint bis		☽	☽, Schnee, Winde	29	Romanus
Freyt.	19	Concordia	☽	4. Ubr. 45. m.	7. Ubr 18. m.	☽	☽, Schneegestöber	1	<b>Wener Werg</b>
Samst.	20	Muttin	☽	8.	16	☽	☽, Schneegestöber	2	Albinus
				9.	32	☽	☽ hebet neben Kalte		Simplicius

8. **Ev. Luc. 18** ☉ Aufgang 6 Ubr 30 m. Unterg. 5 Ubr 31 m. **Ev. Math. 4.**

<b>Sonn</b>	21	<b>C Dr. Sakn.</b>	☽	10.	37	☽	Dem Abends, Regen	9	<b>Invocavit</b>
Mont.	22	<b>Derr. Stulf.</b>	☽	11.	18	☽	<b>Seru Renu</b> anfät	4	Casimirus
Dienst	23	<b>Kahn. Dienst</b>	☽	12.	8	☽	* ☽, Sonnenschein	5	Fridericus
Mittw.	24	<b>Wsch. Wirt. Schalt</b>	☽	1.	11	☽	Δ 4, schön Wetter	6	<b>Feld. Konfess</b>
Donst.	25	<b>Matthias</b>	☽	2.	15	☽	3. 14. Bor. ☽ in Nebel	7	Thom. Na
Freyt.	26	Nestorius	☽	3.	8	☽	Δ h, ☽, Es wil	8	Joh. de Deo
Samst.	27	Sara	☽	3.	50	☽	d Apog. eine Neie	9	Francisca

9. **Ev. Math. 4.** ☉ Aufgang 6 Ubr 17 m. Unterg. 5 Ubr 43 m. **Ev. Math. 17.**

<b>Sonn</b>	28	<b>C Invocavit</b>	☽	4.	21	☽	Kälte ein	10	<b>Reminiscen</b>
Mont.	29	Leander	☽	4.	47	☽	☽, Δ 7, treten.	11	Indicatus



**Hornung hat 29. Tage.**

Es bringt das viele Hören, Lesen, Viel Bilder aber wenig Wesen,  
Durch Weiden, Leiden füllen seyn/Wird man gelehrt und Gott gemein

Der Vollmond den 3. mit einer  
unsichtbaren Wonds-Finsternuß /  
lasset uns mercklich besser Wetter  
spühren.

Das letzte Viertel den 10. lasset  
an Wind und Schne; Gestöber  
keinen Mangel.

Der Neumond den 17. hat einen  
recht kalten/ und Winterischen An-  
fang/ besseret sich aber bald.

Das letzte Viertel den 25. bringt  
viel kalte Winde.

Welt/ unsere Nahrung soll leicht/  
schlecht und dergestalt beschaffen/  
seyn / daß sie uns zur Gesundheut  
und Stärke und nicht zur Wollust  
diene.

Sie bielten diejenige noch für lei-  
ne mäßige Leute/welche waren des  
Trunckheit aber der Freßrey  
nicht abgesagt hatten/weil sie wohl  
wußten / daß Jesus Christus in  
seiner Warnung das Fressen voran  
gesetzt: Hütet auch daß euerer Her-  
zen nicht beschwerer werden mit  
Fressen und Sauffen/ Luc. 21/34.  
Deshwegen hat der H. Hieronymus  
der Lata bey Anferziehung  
ihrer Tochter angerathen: Ihre  
Speise soll gering und wenig seyn/  
und solle niemahlen so viel essen/  
daß sie nicht immer noch mit elnt-  
gem Appetit vom Tisch aufstehe/  
damit sie nach der Mahlzeit zum  
Gebet tüchtig seye. Ja die ersten  
Christen wurden von den Heyden  
aufgelachet / daß sie so mager aus-  
sahen/waß sie durch öfteres Fasten  
und ein nüchter mäßiges Leben, dem  
Leib den Überfluß entzogen haben:

Ja

Arberg / mitwoch vor Peter-  
Stulfeyer.  
Mittwoch / donst. nach der al-  
ten Fastn.  
Urau / den letzten mitwochen.  
Uubonne / den 1. mitwoch.  
Bern/dienstag nach Hr. Fas-  
nacht.  
Bremgarten / auf Uschermitt.  
Bischoffzell / donst. vor Fastn.  
Brugg / den 2. dienstag.  
Bülach / auf Matthias.  
Elesen / 1. montag nach Invoc.  
Diessenhofen / montag nach  
Viechtmes.  
Genff / den letzten mitwoch.  
Hauptweil / mont.nach Viecht.  
Herisan / Freytag nach Viecht-  
mes alt. Cal.  
Jlanz in Pündten / den 1sten  
dienstag alten Cal.  
Küblis / den 1. Freyt.a.e Vieh  
Langenau / den letzten mitw.  
Lauffen / auf Valentin.  
Lengsbürg / donst. vor Fastn.  
Viechtensteig / den 1. montag  
nach Viechtmes.  
Sossanna / den 2. donstag.  
Lucern / 3 Tag vor Fastnacht.  
Murtten / montag nach der al-  
ten Fastnacht.  
Neuenburg / den 3.  
Seewieß / bey der Schmitten/  
Mittwoch vor Peter Stul-  
feyr Viehmarkt.  
Schaffhausen / dienstag nach  
Invoc.  
Solothurn / dienst. nach der alt  
Fastn.  
Ehun / samst vor Invoc.  
Weinfelden / mitw. vor Fastn.  
Zofingen / am Uschermittw.

Tag.	L	M
9	19	1
10	0	2
10	4	3
10	8	4
10	12	5
10	15	6
10	18	7
10	21	8
10	24	9
10	27	10
10	31	11
10	34	12
10	37	13
10	41	14
10	44	15
10	47	16
10	51	17
10	55	18
10	57	9
11	1	20
11	4	21
11	8	22
11	12	23
11	16	24
11	19	25
11	23	26
11	26	27
11	29	28

III Alter Wert Auf- und Anzeichen und Alter Wert  
 Monat MARTIUS Untergang vermutliche Witterung. MARTIUS.

Dienst.	1 Albinus	☾	5. 8	☾ ☽, Δ ☽, Feuchte	12 Gregorius
Mittw.	2 Leonfassen	☾	5. 24	☾ ☽ * ☽, Winde	13 Nicophorus
Dienst.	3 Kunigunda	☾	6. 13	☾ ☽ * ☽ ☽, Schnee	14 Mechtildis
Freyt.	4 Adrian	☾	Der Mon	☾ 4. Uhr 24. m. Vorm.	15 Longinus
Samst.	5 Eusebius	☾	steht auf	Δ ☽, ☽ ☽, Regen	16 Heribertus

10. Ev. Matb. 15. ☉ Aufgang 6 Uhr 5 m. Unterg. 5 Uhr 55 m. Ev. Luc. 11.

Sonnt.	6 Rem. Frid	☾	9. 22	☾ ☽ in ☽ naß Wetter	17 S. Ocul. Gertr
Mont.	7 Berpetua	☾	10. 41	☽ ☽ h neben dem Mond	18 Cyrillus
Dienst.	8 Bilemon	☾	11. 25	☽ Tag und Nacht gleich	19 Josephus
Mittw.	9 40. Ritt	☾	12. 2	☽ in ☽ 5 Uhr 34 m. W.	20 Wittfassen
Dienst.	10 Alexander	☾	1. 18	☽ Krüblings? Anfang.	21 Benedictus
Freyt.	11 Rüngold	☾	2. 21	☽ 4. 50. 25. Sonnenblick	22 Brud. Claus
Samst.	12 Gregorius	☾	3. 10	☽ * ☽, ☽ ☽, Winde	23 Fidelis

11. Ev. Luc. 11. ☉ Aufgang 5 Uhr 53 m. Unterg. 6 Uhr 7 m. Ev. Job. 6.

Sonnt.	13 S. Ocul	☾	3. 46	☽ ☽, ☽ ☽, Schnee	24 S. Eclare
Mont.	14 Zacharias	☾	4. 11	☽ ☽ bey dem ☽ Wind	25 War. Der Witt
Dienst.	15 Mathildis	☾	4. 31	☽ Δ ☽, Es siehet noch	26 Ludgerus
Mittw.	16 Heribert	☾	4. 51	☽ ☽ Retrog. * ☽, recht	27 Ruprecht
Dienst.	17 Gertrud	☾	5. 10	☽ Winterlich aus.	28 Guntram
Freyt.	18 Gabriel	☾	Der Mon	☽ 3. Uhr 28 m. Vormittag	29 Eustachius
Samst.	19 Josephus	☾	scheint bis	☽ ☽ ☽ Unbeständig	30 Quirinus

12. Ev. Job. 6. ☉ Aufgang 5 Uhr 42 m. Unterg. 6 Uhr 18 m. Ev. Job. 8.

Sonnt.	20 S. Eclare	☾	9. 50	☽ Neben ☽ Wetter	31 S. Indica
Mont.	21 Benedict	☾	11. 3	☽ Anbruch des Tages 3 Uhr 48 m. Abscheid 8 Uhr 12 m.	Den April.
Dienst.	22 Claudius	☾	11. 40	☽ Neben ☽ Unlustig	1 Hugo
Mittw.	23 Serapton	☾	12. 8	☽ ist der Abends kalt	2 Franciscus P.
Dienst.	24 Pignenius	☾	1. 2	☽ Eisen. Sonnenschein	3 Richard
Freyt.	25 War. Wer	☾	1. 53	☽ Apog Kaltet Regen	4 Idorus
Samst.	26 Ludgerus	☾	2. 28	☽ 11. 20. Nachm. Wetter	5 Vincentius
				☽ * ☽, Regen oder Schnee	6 Coelestinus

13. Ev. Job. 8. ☉ Aufgang 5 Uhr 30 m. Unterg. 6 Uhr 31 m. Ev. Matb. 21.

Sonnt.	27 S. Indica	☾	2. 57	☽ ☽ ☽, Nun will	7 S. Palm. Tag
Mont.	28 Priscus	☾	3. 18	☽ ☽ ☽, sich das	8 Amandus
Dienst.	29 Eustachius	☾	3. 37	☽ ☽ ☽, Wetter	9 Mar. in Egypt.
Mittw.	30 Guldon	☾	3. 53	☽ ☽ * ☽, besseren	10 Ezechiel
Dienst.	31 Balbina	☾	4. 7	☽ ☽ ☽, Sonnenschein	11 Gründonstag

**Merz hat 31. Tage.**

Viel Unschweiss ist fürwahr nicht Noth; Die Eigenheit muß in den Tod,  
Du mußt dich Jesu Gestt hingeben, Und lassen dich von ihm beleben.

Der Vollmond den 4. hat einen runden nassen Anfang.

Das letzte Viertel den 11. wilgar einen neuen Winter hervorbringen.

Der Neumond den 18. bringt eine recht ungesunde Zeit.

Das erste Viertel den 25. hat neben Winden viel Sonnenschein.

Zu sie fingen an, diejenige als Christen zu schelten und zu verfolgen / deren Leiber nicht so fett und dick, ja gleichsam ausgestopffet und gemästet waren / als die deren Bauch ihr Gott war. Weßwegen Tertullianus in seiner Schutzschrifft schreibt: Es mißfällt uns gar nicht / daß wir mager sind. Denn Gott gibt das Fleisch nicht nach dem Gewicht und den Geiß nicht nach der Maas. Vielleicht wird das magere Fleisch viel leichter zur engen Pforte des Heils einbringen / als solche ausgemästete Schweine.

Haben die ersten Christen auch Ehren halber an eine angestellte Mahlzeit / oder Hochzeit gehen müssen / so sahe man abermahlen nichts als Mäßigkeit und Bescheidenheit. Sie bielten die Nüchternheit für eine Mutter alles Guten / und die Trunckenheit als den Ursprung aller Lastern. Daher konnte Tertullianus den Heyden getrost unter Augen treten, und gegen die Heydnische Verleumdungen / als wenn es bey ihren Liebesmahlen ungebunden hergehe / sich folgender Weise verantworten: Es gehet bey unsfern

	Tag	St. m.	Mo
Appenzell / mitw. nach Mittfasten.			
Arbon / mitw. vor Palmtag.			
Bogen / auf Mittfasten.	11	38	5
Breysach / Dienstag nach Vät.	11	36	2
Burgdorff / den 1. mitwoch.	11	40	3
Collmar / auf Fronfasten.	11	44	4
Darnstatt / auf Mar. Verl.	11	47	5
Egg / auf Gregori.	11	50	6
Frankfurt / auf Quasimods.	11	53	7
Horgen / den 1. Doust.	11	56	8
Klank / den 1. dienst. alt. Cal.	12	0	9
Käblis / den 1. Freytag ein Viehmarkt a. c.	12	4	10
Mümpelgard / Samstag vor Vätare.	12	7	11
Neu-Breysach auf Joseph.	12	10	12
Neuburg am Rhein / auf Mittfasten.	12	13	13
Nürnberg / hält Mess / Freytag auf Ostern.	12	16	14
Peterlingen / donnerstag nach Ostern.	12	19	15
Regensburg / auf Gregori.	12	23	16
Reichensee / auf Gertrud.	12	26	17
Sanen / freytag vor Palmtag.	12	30	18
Seewiek bey der Schmitzen / den 20. a. c. ein Viehmarkt.	12	33	19
Seckingen / den 6ten.	12	36	20
Schweiz / den 17ten.	12	40	21
Solothurn / Dienstag nach Mittfasten / und Osterdienst	12	43	22
Wilmorgen / den 21sten.	12	47	23
Untersee / den 1. mitwoch.	12	51	24
Uri / Donstag vor Ostern.	12	55	25
Willisau / montag vor Freydolin.	12	58	26
Yverdon / Dienstag nach Palmtag.	13	2	27
Zell am Unter-See / den 18.	13	5	28
	13	8	29
	13	12	30
	13	15	31

Die Nacht ist in diesem Monat zwölf Stunden lang.

IV Monat **Der April** APRILIS. | Auf- und Untergang vermittelte Witterung. | **Aspecten und** | **Den April** APRILIS.

Freitag 1 Hugo 4. 23 | ☐☐☐ Sommer, Wolken | **12** **Barre: Frey.**  
 Samstag 2 Abundus 4. 23 | ☐☐☐ Der Mon **4. Uhr 43. m. Nachm.** | 13 Hermengildis

14. Ev. Matth. 21. ☉ Aufgang 5 Uhr 17 m. Unterg. 6 Uhr 43 m. Ev. Marc. 16.

<b>Sonnt</b>	<b>3 Palm: Tag</b>	☉	scheint bis	<b>h</b> neben dem ☉	Schön	14 <b>14</b> <b>Oster: Tag</b>
Mont.	4 Ambrosius	☉	9. 53	☐☐☐	fruchtbares	15 <b>Montag</b> ☐☐
Dienst.	5 Martialis	☉	11. 15	☐☐☐	Frühlings. Wetter	16 <b>Dienstag</b> ☐☐
Mittw.	6 Jrenaeus	☉	11. 52	☐☐☐	☉, Sonnenschein	17 Rudolfus
Donst.	<b>7 Hoch: Donnst.</b>	☉	12. 22	☐☐☐	perig. Regen	18 Ursinius
Freitag	<b>8 Barre: Frey.</b>	☉	1. 16	☐☐☐	<b>Ein ☉ 6. Uhr 32 m. N.</b>	19 Bernerus
Samst.	9 Sibylla	☉	1. 56	☐☐☐	<b>11. Uhr Vorm.</b>	20 Sulpitius

15. Ev. Marc. 16. ☉ Aufgang 5 Uhr 6 m. Unterg. 6 Uhr 54 m. Ev. Job. 20.

<b>Sonnt</b>	<b>10 Oster: Tag</b>	☉	2. 23	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	21 <b>11</b> <b>Quasimodo</b>
Mont.	11 <b>Montag</b>	☉	2. 47	☐☐☐	der Morgen	Kalte	22 Egidiusmundus
Dienst.	12 <b>Dienstag</b>	☉	3. 4	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	23 <b>Georg</b>
Mittw.	13 Caesarius	☉	3. 20	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	24 Fidellus C.
Donst.	14 Tiburtius	☉	3. 31	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	25 <b>Marc. Ev.</b> ☐☐
Freitag	15 Olympia	☉	3. 50	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	26 Anacletus
Samst.	16 Daniel	☉	Der Mon	☐☐☐	<b>1. Uhr 23. m. Nachmittag</b>		27 Trutpertus

16. Ev. Job. 20. ☉ Aufgang 4 Uhr 55 m. Unterg. 7 Uhr 5 m. Ev. Job. 10.

<b>Sonnt</b>	<b>17 Quasimodo</b>	☉	scheint bis	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	28 <b>18</b> <b>Misericord</b>
Mont.	18 Christophel	☉	10. 0	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	29 Petrus Med.
Dienst.	19 Werner	☉	11. 1	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	30 Cath. Sien.
Mittw.	Anbruch des Tags 2 Uhr 39 m. Abscheid 9 Uhr 21 m.						<b>Ren May.</b>
Donst.	20 Hermann	☉	11. 52	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	<b>19</b> <b>Whil. Jac.</b> ☐☐
Freitag	21 Anselmus	☉	12. 2	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	2 Athanasius
Samst.	22 <b>Cajus gal.</b>	☉	12. 32	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	3 <b>Erfind.</b> ☐☐
	23 <b>Georg</b>	☉	1. 3	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	4 Monica

17. Ev. Job. 10. ☉ Aufgang 4 Uhr 45 m. Unterg. 7 Uhr 15 m. Ev. Job. 16

<b>Sonnt</b>	<b>24 Misericord.</b>	☉	1. 26	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	5 <b>20</b> <b>Abillate</b>
Mont.	25 <b>Marcus</b>	☉	1. 46	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	6 Job. Damasc.
Dienst.	26 Anacletus	☉	2. 3	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	7 Stanislaus
Mittw.	27 Anastasius	☉	2. 16	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	8 Michael Cr.
Donst.	28 Vitalis	☉	2. 30	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	9 Beatus
Freitag	29 Peter	☉	2. 47	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	10 Gordian
Samst.	30 <b>Walburgis</b>	☉	3. 7	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	11 Mamertus

*11. beim Tag 17. 4. 70. Apr.*

April hat 30. Tage.

Es ist Betrug und Eitelkeit. Was man dir auffer Gott anbeut: zu allem fremden Trost sag Nein, und laß dein Herz für Gott allein.

Der Vollmond den 2. laßet bereits zur Frühlings. Weiter spühren Das letzte Viertel den 6. hat viel kalte Wind und auch Regen. Der Neumond den 16. ist auch noch mit kalten Winden begleitet. Das erste Viertel macht uns Hoffnung zu angenehmen Soffenschein.

unsern Mahlzeiten ehrbar zu / da ist kein leichtsinniges / oder unbescheidenes Wesen. Ehe wir die Geschöpfe brauchen / so verrichten wir unser Gebet zu Gott. Wir essen so viel als Hungrigen gebühret / und Trinken so viel als keuschen Leuten dienet / wie nüchtere und ehrbare Leute pflegen zuthun. Wir sättigen uns also / daß wir allezeit wieder im Stande sind in der Nacht aufzustehen und unser gewohntes Gebet mit andacht zu verrichten. Nach der Mahlzeit singen wir geistlich Lieder, und endigen mit ernstlichem Gebet. Wir gehen wieder mit Sorgfalt von einander in aller Sittsamkeit und Keuschheit / als die eine Mahlzeit / nicht so wohl von Speise als Gottseeligen und erbaulichen Gesprächen miteinander gehalten haben. Insonderheit erwehleten sie das Fasten / da sie sich von dem Genuß Speise und Trancks auf eine gewisse Zeit ganz enthalten / als ein gutes Mittel zur Demüthigung und Betäubung des Fleisches / damit es nicht etwann über den Geist herschen möhre / wohl wissende daß dem lieben GOTT eigentlich mit dem Fasten & in Dienst geschehe / in dem

	St. m.	M
	Tag	S
Baden im Ergöw / auf Georgi.	13 18	1
Bern / dienst. nach Quasimod.	3 22	2
Bremgarten / Ostermitwoch.	13 26	3
Bernegg / Dienstag nach Georgi.	13 28	4
Eglisau auf Georgi.	13 32	5
Elck / mitwoch vor Georgi.	13 34	6
Ermentingen / den 15.	13 37	7
Frankfurt / auf Quasimod.	13 40	8
Fürstenu auf Georgi a. c. ein Viehmarkt.	13 42	9
Glarus / auf Georgi / a. c.	13 46	10
Heiden und Herrisau / auf Georgi. a. c.	13 49	11
Hyon / auf Quasimod.	13 52	12
Langen den letzten mitwoch.	13 55	13
Lauftenburg / am Osterdienst.	13 58	14
Leipzig auf Jubilate.	14 2	15
Lichtensteg / mont. nach Quasimod.	14 6	16
Sosanna / i. mont. nach Quasimod.	14 9	17
Sucera / 14. Tag vor Aufahrt.	14 13	18
Müllhausen / am Osterdienst.	14 16	19
Mayensfeld / montag nach Georgi.	14 19	20
Nürnberg / auf Ostern.	14 22	21
Neustadt / am Bieler = See / den 23.	14 25	22
Peterlingen / donst. nach Quasimod.	14 28	23
Rapperschweil / Ostermitw.	14 31	24
Rheinegg im Rheinthale den 1. mitwoch nach Georgi.	14 34	25
Rothwyl / auf Georgi.	14 37	26
Rheinfelden / den letzten donst.	14 39	27
Solothurn / am Osterdienst.	14 42	28
Steckborn / donst. vor Mast.	14 45	29
Schiers / auf Georgi / Viehmarkt. a. c.	14 47	30
Tenzen / mont. vor der Lands Gemeind.		
Tübingen / auf Georgi.		
Wibis / den 27.		
Wettisshweil / den 1. donst.		
Zoffingen / am Osterdienst.		





**May hat 31. Tage.**

Er sey stets dem Zug der Gnaden treu, Und keine Müß nach Leiden sehn:  
Was heut ist schmäht/ wird Morgen leicht/ Ein Helben-Müß die Cron erreicht.

Rollmond den 2. wechslet mit  
anstätter Witterung ab.

Das letzte Viertel den 8. hat  
zum Wachsthum bequiem Wetter.

Der Neumond den 16. trittet mit  
Regen und Wind ein.

Das letzte Viertel den 24. dro-  
het mit Donner und Hagel.

indeme es auch der ärgste Heuchler  
thun könne. Daher fasteten sie  
nicht zum Schein/ oder aus Zwang  
und Befehl / sondern aus inniger  
Begierde ihrem Gott rechtschaffen  
zudienen / und dem Fleisch durchs  
das Fasten die Kräfte des Wi-  
derstands zubenehmen / sonderlich  
im Anfang der Bekehrung.

S. 2.

**Von der ersten Christen  
Keuschheit.**

Ihre Käfigkeit und Nüchternkeit  
begleiteten sie auch mit einer bestän-  
digen Keuschheit / und bestund da-  
rinne / daß sie sich aller fleischlichen  
Unzucht und unreinigkeit enthiel-  
ten/ also daß ihre eigene Feinde ih-  
nen das Zeugniß geben mußten:  
Daß an statt daß sie zuvor da sie  
in H. Heyden gewesen sie in aller-  
hand unreinigkeiten sich gewelhet  
nunmehr die Keuschheit allein er-  
wehlet hätten/ und sie den Heyden  
getrost unter das Angesicht sagen  
durfften: Bey uns blühet die Kä-  
figkeit / die Keuschheit gehet im  
Schwange / wir hatten den Ehe-  
stand mit etnem Weibe / wir haf-  
sen und stiehen alle Unzucht.

Sie waren allervordrist von allen  
innerlichen unkeuschen Lüsten und  
Begirden

	TagL.	St.m.	29
Ulberschwendi den 1. montag.			
Alttetten/den 1. mitw. alt. Cal.			
Amberg an Pfingsten.			
Un der Eck den 2ten.	14	49	1
Appenzell an H. Dreyfaltigl.	14	41	2
Urau/ Dienstag vor Auffahrt.	14	54	3
Biberach/ am Pfingstmittw.	14	55	4
Bischoffzell/ Montag vor der Auffahrt.	14	57	5
Bremgarten/ Pfingstmittw.	14	59	6
Brensach/ am Pfingstdienst.	15	1	7
Chur/ den 1. Mey alt. Cal.	15	3	8
Ems/ Mittw. vor Pfingsten.	15	6	9
Dorrenbieren/ Dienstag nach Pfingsten.	15	8	10
Freyburg in Uchtland/ den 3.	15	10	11
Gottlieben/ den 1. montag.	15	12	12
Flank/ den ersten Dienstag alt. Cal.	15	14	13
Jugolstadt an Creuk = Erfin- dung.	15	16	14
Kempten/ den 10.	15	18	15
Lauffenburg/ Pfingstdienstag.	15	20	16
Leipzig auf Jubilate	15	22	17
Leuzburg/ den 1. mitwoch.	15	24	18
Windau/ den 1. Samstag.	15	26	19
Lucerne/ 14. Tag vor der Auf- farth.	15	28	20
Mayenfeld/ montag nach Ge- orgi a. c.	15	29	21
Mellingen/ am Pfingstmittw.	15	30	22
Müllhausen/ am Pfingstdienst.	15	31	23
Napperschweil/ Pfingstmittw.	15	32	24
Rosbach/ donstag vor Pfingst.	15	33	25
Schaffhausen/ am Pfingstdien.	15	35	26
Solothurn/ dienst ag nach Er- find. den 2. am Pfingstdien.	15	36	27
St. Gallen/ Samstag vor Auf- fahrt.	15	38	28
Stauffen/ an Philipp Jacobi.	15	39	29
Wangen/ mitwoch. nach Er- findung.	15	40	30
Willisan/ den 1. tag nach Er- weil/ den 1. dienstag.	15	41	31
Weinfelden/ den 3ten.			
Winterthur/ Donstag vor Auffahrt.			
Zofingen/ am Pfingstdienst.			
Zürich/ denn. 1sten			
Zurzach/ 8. Tag nach Pfingst.			

VI. **Mit Braconia** | **Auf und** | **Aspecten und** | **Neu Braconia**  
**Monat** | **JUNIUS.** | **Untergang** | **vermutliche Witterung.** | **JUNIUS.**

Witw.	1	<b>Frontalen</b>	9. 44	Perig. Winde	12	Basilides
Donst.	2	Hs. Jacob	10. 22	$\Delta 40 / \text{fins}$ Doher	13	<b>Fronten</b> † †
Freyt.	3	Erasmus	10. 51	$\text{fins} / \text{fins}$ Sturm	14	Basilus
Samst.	4	Felicitas	11. 13	$\text{fins}$ neben dem Regen	15	<b>Ritus</b>

23. **Ev. Job. 3.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 7 m.** **Unterg. 7 Uhr 53 m.** **Ev. Luc. 14.**

<b>Sonnt.</b>	5	<b>B Dreofalk</b>	11. 30	$\Delta h, \Delta f$ , und Winde	16	<b>B Senno</b>
Mont.	6	Gottlieb	11. 45	$\Delta h$ Unbeständig	17	Adolphus
Dienst.	7	Casimirus	11. 55	$\text{fins}$ <b>8 Boc.</b> Sonnenschein	18	Marcellus
Witw.	8	<b>Rebarbus</b>	12. 2	$\Delta \text{f}, \square \text{f}$ , Warm	19	Gervasius
Donst.	9	Columbus	12. 19	<b>Känster, Tag Schön</b>	20	Sylverius
Freyt.	10	Onoph.	12. 49	$\text{fins}$ <b>4 Uhr. 54. m. B.</b>	21	Moyssus
Samst.	11	Barnobas	1. 2	<b>Sommers Anfang</b>	22	10000. Ritter

24. **Ev. Luc. 16.** ☉ **Aufgang 4. Uhr 6 m.** **Unterg. 7. Uhr 54. m.** **Ev. Luc. 15.**

<b>Sonnt.</b>	12	<b>B Basilides</b>	1. 31	$\Delta \text{h}$ / Gefährliches	23	<b>B Edeltrud</b>
Mont.	13	Eliscus	2. 10	$\Delta 4, \star$ , Wetter	24	<b>Job Lauf</b> † †
Dienst.	14	Abigael	Der Mon	$\text{fins}$ <b>8. Uhr 30. m. Nachmittag</b>	25	Prosper
Witw.	15	<b>Ritus</b>	scheint bis	$\text{fins}$ / Regenwetter	26	<b>Dagelf. v. r.</b>
Donst.	16	Justinus	9. 25	$\text{fins}$ <b>beym Wand / Schön</b>	27	7. Schläfer
Freyt.	17	Hortensia	9. 48	$\text{fins}, \square \text{h}$ , veränderlich	28	Leo Babst
Samst.	18	Marcellus	10. 5	$\text{fins}$ <b>4 2 / Venus Donner</b>	29	<b>Det. Paul</b> † †

25. **Ev. Luc. 14.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 8 m.** **Unterg. 7 Uhr 52 m.** **Ev. Luc. 5.**

<b>Sonnt.</b>	19	<b>B Gerhard</b>	10. 19	<b>bey dem C ist Blitz</b>	30	<b>B Paul Ged.</b>
		<b>Anbruch des Tags</b>	1. Uhr 2 m.	<b>Abscheid. 10 Uhr 58 m.</b>		<b>Neu Deumoni</b>
Mont.	20	Sylverius	10. 33	<b>ber Abendstern. Regen</b>	1	Theobaldus
Dienst.	21	Albanus	10. 46	$\text{fins}$ unbeständig	2	<b>Mac Desm.</b>
Witw.	22	Justina	11. 1	10. 57. Nach Winde	3	Landfrancus
Donst.	23	Edeltrud	11. 20	$\Delta 4, \square \text{f}$ , Donner	4	<b>Uricus</b>
Freyt.	24	<b>Job Laufes</b>	11. 42	$\text{fins}$ <b>neben dem C Heiß</b>	5	Numerarius
Samst.	25	Eberhard	11. 57	$\text{fins}$ <b>Warmer Sonnen.</b>	6	Esajas

26. **Ev. Luc. 15.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 15 m.** **Unterg. 7 Uhr 47 m.** **Ev. Math. 5.**

<b>Sonnt.</b>	26	<b>Job. Paul</b>	12. 10	$\text{fins}, \square \text{f}$ , Schein	7	Wilibald
Mont.	27	7. Schläf.	1. 32	$\text{fins}$ Sonnenblick	8	Kilian
Dienst.	28	Benjamin	1. 53	$\text{fins}, \Delta 2$ , Heiß	9	Cyrillus
Witw.	29	<b>Det. Paul</b>	Der Mon	$\text{fins}$ <b>46. Nachm. Wetter</b>	10	7 Brüder
Donst.	30	Pauli Ged.	scheint bis	Perig. Sonnenschein	11	Euphrosina



**Brachm. hat 30. Tage.** Gott hat dich ewiglich erwählet, Erwehl Ihn ewig wiederunt. Durchs Creuz bist du ihm ehreter vermähler Also werd auch sein Eigenthum

Das letzte Viertel den 7. gibt uns noch schlechte Hofnung zu gutem Wetter.

Der Neumond den 14. ist theils unbeständig theils gefährlich.

Das erste Viertel den 22. hat viel warmen Sonnenschein.

Der Vollmond den 29. will auch mit Sonnenschein fortsahren.

Begierden ganz entfernt / und wann auch dergleichen sündliche Reizungen in ihrem Herzen entstehen wollen / so suchten sie dieselben zu tödten / wollen sie wohl wissen / daß die außere Keuschheit ohne die innwendige Reinigkeit / ein blosses Heuchel wesen seye. Daher enthielten sie sich so gar aller zulässlichen und erlaubten Ergötzlichkeiten / und was nur einen Schein von einer fleischlichen Wohlust hatte / das flohen sie / daher hatten sie auch einen Abscheu vor Springen und Tanzen an denen Hochzeiten / oder andern Anlässen.

Ja sie trieben die Keuschheit so weit / daß sich ihrer viele entschlossen / bey damahligen bekümmerten und gefährlichen Verfolgungszeiten lieber ihr Lebtag ledig zu bleiben / als sich in andere Versuchungen des Mißtrauens und Sorgen für ihre Haushaltungen zu künften.

Deswegen konnte solchen keuschen Herzen kein grösser Leid widerfahren / als wann sie zuweilen von denen Gottlosen Heiden wider ihren Willen zu unkeuschen Dingen gezwungen / oder gar genothzüchtiget

	Tag.	L.	St.	m.	no.
Uubonne / den letzten Dienst	15	43			1
Badenweiler / montag nach Dreyfaltigkeit.	15	44			2
Brendorff auf Peter u. Paul.	15	44			3
Ziel / auf Medardi.	15	45			4
Bruntrut / den letzten mittw.	15	46			5
Davos / den 24. alt. Cal.	15	47			6
Feldkirch / auf Johanni.	15	47			7
Kempten / auf Peter Pauli.	15	48			8
Rechtenfeg mont. nach Dreyfaltigkeit.	15	48			9
Morsee / auf Vitus.	15	48			10
Mühmpelgart / samstag nach Dreyfaltigkeit.	15	48			11
Neuenburg / den 22.	15	48			12
Neustadt / den letzte Donstag.	15	47			13
Nevis / den 24.	15	46			14
Olten / montag vor Johanni.	15	46			15
Ravenspurg / auf Vitus.	15	45			16
Rothenweil auf Johanni.	15	44			17
Sales / auf St. Johanni tag.	15	44			18
Strassburg / auf Johanni.	15	43			19
Schaffhausen am Pfingstdienst.	15	42			20
Sursee / auf Johanni und Pauli	15	41			21
Ulm / auf Vitus.	15	41			22
Weil / dienst. nach Dreyfaltigkeit.	15	40			23
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.	15	40			24
Zurzach / mont. nach Dreyfaltigkeit.	15	39			25
Die Nacht ist 8. Stund lang / und der Tag 15. Stund.	15	38			26
	15	36			27
	15	34			28
	15	32			29
	15	31			30

VII. **Die Heumon** | Auf- und | **Aspecten und** | **JULIUS.**  
 Monat. | **JULIUS.** | **Untergang** | **vermutliche Witterung.** | **Den Heumon**

Freyt. 1 Theobaldus 9. 9 | **Neben dem C** D Q | 12 Nabor, Felle  
 Samst. 2 **Mar. Petrus** 9. 28 | Δ h, O Q, Sonnenschein | 13 **Margretha**

27. **Ev. Luc. 6.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 17 m. Unterg. 7 Uhr 43 m. Ev. Marc 8.**

<b>Sonn</b>	3 <b>Cornelius</b>	9. 46	Δ J, grosse Hiz.	14 Bonavent
Mont.	4 <b>Milicus</b>	10. 2	☉ 4 ♀ / Sehr warm	15 Heinrich
Dienst.	5 Anshelmus	10. 19	* h ♀ / Trocken	16 Faustus
Mittw.	6 Esajas	10. 48	☉ 10. 28. Vorm. Donner	17 Alexius
Donst.	7 Joachim	11. 0	☉ h, Δ ♀ / Blaz. Regen	18 Sophorosa
Freyt.	8 Killian	11. 30	□ 4, Sonnenschein	19 Arsentus
Samst.	9 Cyrillus	11. 52	* ☉, □ ♀, Warm	20 Elias

28. **Ev. Luc. 5.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 24 m. Unterg. 7 Uhr 36 m. Ev. Math. 7.**

<b>Sonn</b>	10 <b>7. Brüder</b>	12. 6	Δ 4, Heiß Wetter	21 <b>Scapn. Felle</b>
Mont.	11 Rachel	12. 52	☉ in 4 20 Nachmit	22 <b>Mar Magd.</b>
Dienst.	12 <b>Hundst. Anf.</b>	1. 47	☉ Hundst. Tag Anfang.	23 Apollinaris
Mittw.	13 <b>Heinrich</b>	2. 50	☉ Apog. Regen	24 Christina
Donst.	14 Bonaventur	Der Mon	☉ 11. 44. V. <b>Orkst. Sicht.</b>	25 <b>Jacob</b>
Freyt.	15 <b>Margreth</b>	scheint bis	☉ 4, veränderlich	26 <b>Anna</b>
Samst.	16 Barabich	8. 24	☉ ♀ / Sonnenschein	27 Pantaleon

29. **Ev. Math. 5.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 32 m. Unterg. 7 Uhr. 28 m. Ev. Luc. 16.**

<b>Sonn</b>	17 <b>Alexius</b>	8. 38	☉ beym C Schön	28 <b>Mazarius</b>
Mont.	18 Hartmann	8. 5	☉ in 4 und warm	29 Martha
Dienst.	19 Rosina	9. 5	☉ retrog. Wetter	30 Abdon
Mittw.	20 Arnold	9. 21	Δ 4, gefährliches	31 Ignatius
<b>☉ Anbruch des Tage 2. Uhr. 14 m. Abscheid 9 Uhr 24. m. <b>Neu Augustmon</b></b>				
Donst.	21 Urbogast	4. 47	☉ Neben C Wetter	1 <b>Petri Kerensf.</b>
Freyt.	22 <b>Mar. Magd.</b>	10. 10	☉ 8. 44. Vor. Donner	2 <b>Portiuncula</b>
Samst.	23 Apollonia	10. 46	□ ♀, und Regen	3 <b>Steph. Erf.</b>

30. **Ev. Marc. 8.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 40. m. Unterg. 7 Uhr. 20 m. Ev. Luc. 19.**

<b>Sonn</b>	24 <b>Christian</b>	11. 34	Δ ☉ / □ ♀, Hagel	4 <b>Dominicus</b>
Mont.	25 <b>Jacob</b>	12. 6	Δ ♀, Veränderlich	5 Oswald
Dienst.	26 <b>Anna</b>	12. 40	* h, Unbeständig	6 Berklar. Christl
Mittw.	27 Anna Maria	2. 0	☉ Jupiter kehret Wetter	7 <b>Usea</b>
Donst.	28 Siegfried	Der Mon	☉ 11. 52. V. <b>Orkst. Sicht.</b>	8 Cyrillus
Freyt.	29 Beatrix	steht auf	☉ neben dem Mond	9 Roman.
Samst.	30 Jacobea		☉ die ganze Donner	10 <b>Laurentius</b>

31. **Ev. Math. 9.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 51 m. Unterg. 7 Uhr 9 m. Ev. Luc. 18.**

<b>Sonn</b>	31 <b>Sidonia</b>	8. 71	☉ Rache Sonnenschein	11 <b>Susanna</b>
-------------	-------------------	-------	----------------------	-------------------

*roß auf die...*

Neum. hat 31. Tage.

Ein bloßer Wunsch: Ach wär ich so, wüß ich nicht frem, nach seelig machem.  
Wilt du des Kleinods werden froh, Es kostet Erck mit Sterben, Beten Woch.

Der Neumond den 14. mit einer sichtbaren Sonnen-Finsterniß, hat gefährlich Wetter von Donner und Hagel.

Das erste Viertel den 22. drohet ebenfalls mit gefährlicher Witterung.

Der Vollmond den 29. mit einer sichtbarenmonds-Finsterniß kommt mit grosser Ditz.

get wurden: Wie dann viele Exempel vorhanden / daß sie sich lieber ihr Leben als ihre Ehre nehmen lassen. Keine Verhissungen der heydnischen Richter wie groß sie auch gewesen / waren vermögend / sie von ihrer Keinigheit und Keuschheit abzubringen / so wäre auch die grausamste Marter und Folter nicht im Stande / sie zu einer einzigen unzüchtigen Handlung zu verleiten.

Eusebius erzehlet in seiner Kirchen-Historie: Als der gottlose heydnische Kayser Maximinus die gegen Morgen gelegene Länder beherrschete / so erfüllte er nebst andern bestialischen Grausamkeiten / wo erhinkam / auch alles mit Ehebruch / und Hurerey und Unzucht. Aller Orten schändete er die Weiber und Jungfrauen / und übergab die allehrlichsten Töchtern dem Willen der Soldaten / mit ihnen nach ihrem Gefallen zuhandeln. Daher das ganze Land mit Greuel und Schanden angefüllt wurde. Nur allein bey denen ersten Christen vermochte dieser Tyrann nichts auszu richten / weil sie nach seinem Toben und Wüten nichts fragten. Sie stuhnden alle er sinnliche Mar-

Altkirch auf Jacobi.  
Augsburg / auf Ulrich.  
Arau / den 1. mittwoch.  
Beaucaire den 22.  
Bern / mittwoch nach Jacobi  
Bonfelden auf Jacobi.  
Biel / auf Ulrich.  
Bisanz / auf Jacobi.  
Eben / den 15.  
Haplach / Montag nach Peter Paul.  
Heidelberg auf Margreth.  
Klang / auf Margretha. a. e.  
Laudan / Langenau auf Margreth.  
Maynz / auf Jacobi.  
Memingen / Mehenburg / auf Ulrich.  
Milsen den 1. mittwoch.  
Münster / im Basler-Bistum den 17.  
Orbonne / auf Maria Magdal.  
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi / Kirch-Weyh.  
Seckingen / auf Jacobi.  
Sempach / auf Cyrill.  
Überlingen / auf Ulrich.  
Unterseen / am 1. mittwoch.  
Wivis / Dienstag nach Maria Magdalena.  
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdal.  
Wildhaus / auf Ulrich.  
Welschneuenburg / den 1. mittwoch.  
Waldshut / auf Jacobi.  
Willisau / auf Ulrich.  
Worms / auf Theobaldt.  
Würzburg / den 8.

Tag.	L.	M.
St.	m.	S.
15	29	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	17	8
15	16	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	8	14
15	2	15
15	0	16
14	58	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	48	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31

*Handwritten note:* 1. 17. Tag  
Kälte

VIII. **Alt August.** Auf- und Untergang | **Witterung und** | **Neu Augustmonat**  
 Monat. AUGUSTUS. Unter- | ver- | AUGUSTUS.  
 gang | muthliche Witterung.

Mont.	1	<b>Petri Petrus</b>	8.	21	☉ ☽ / Regen und	12	Clara
Dienst.	2	Moses	8.	45	☉ ☽, * 4, grosse Wasser	13	Hypolytus
Mittw.	3	Josias	9.	7	☽ in ☽ unbeständig	14	Eusebius
Donst.	4	Dominicus	9.	32	☽ 11, 13, ☽, ☐ 4, Nebel	15	<b>Mar. Dimef. 18</b>
Freyt.	5	<b>Ormal</b>	10.	6	☽ der Mond ist Donner	16	<b>Jod. Rochus</b>
Samst.	6	Sixtus	10.	49	☽ bey dem Lebens Wind	17	Liberatus

22. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 5 Uhr 2 m. Unterg. 6 Uhr 58 m. Ev. Marc. 7.

<b>Donst.</b>	7	<b>Don. Utra</b>	11.	40	<b>Westm.</b> Sonnenschein	18	Agapitus
Mont.	8	Reinhard	12.	8	☉ ☽ / ☐ h, und Regen	19	Sebaldu
Dienst.	9	Roman	12.	38	☽ ☽ ☐ h, wechseln	20	Bernardus
Mittw.	10	<b>Laurentius</b>	1.	49	☽ ☽ ☐ h, miteinander	21	Privatus
Donst.	11	Ignatius	3.	1	☽ in ☽ 10, 17, ☐ h, m.	22	Symphorosa
Freyt.	12	Clar. <b>Bleiche</b>	4.	13	☽ ☽ ☐ h, ab	23	Zachaeus
Samst.	13	<b>Dund. Sud</b>	Der Mon	3.	☽ 3. Uhr 9. min Vormitt.	24	<b>Walp. Polent</b>

23. Ev. Luc. 19. ☉ Aufgang 5. Uhr 12 m. Unterg. 6. Uhr 48. m. Ev. Luc. 10.

<b>Donst.</b>	14	<b>S. Samuel</b>	15	scheint bis	☽ ist am Meer en Donner	25	<b>S. Ludwig</b>
Mont.	15	<b>Mar. Dimef.</b>	7.	24	☽ um 3. Uhr gutt Winde	26	Zepherinus
Dienst.	16	Jod. Rochus	7.	57	☽ leben. Sturm. Winde	27	Gebhardus
Mittw.	17	Liberatus	7.	54	* ☽, * ☽, feuchte Winde	28	<b>Delag. Aug.</b>
Donst.	18	Deodatus	8.	15	☽ ☽ * ☽. Wasserguß	29	Joh Enthaupt.
Freyt.	19	Sebaldu	8.	50	☽ ☽ ☐ ☽, kühle Nächte	30	Rosa
Samst.	20	Bernhard	9.	29	☽ ☽ 8. Nachm. Nebel	31	Raymundus

☽ Anbruch des Tags 3 Uhr 27 m. Abscheid 8 Uhr 33. m. **Neu Herbstmon.**

24. Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 5 Uhr 24 m. Unterg. 6 Uhr 36 m. Ev. Luc. 17.

<b>Donst.</b>	21	<b>S. Privatus</b>	10.	30	☽ ☽ ☽ / starke Wasser	1	<b>S. Schuj. Eng. B.</b>
Mont.	22	Emilia	11.	41	☽ ☽ ☽, Stürmig Wetter	2	Leontius
Dienst.	23	Zachaeus	12.	25	☽ Perig. Es bessert	3	Emericus
Mittw.	24	<b>S. Walp. Polent</b>	1.	7	☽ ☽ ☐ h, sich mit	4	Moses
Donst.	25	Ludwig	2.	36	☽ ☽ neben dem Sonnen	5	Victorinus
Freyt.	26	Severus	4.	5	☽ ☽ ☐ h, schein	6	Magnus
Samst.	27	Gebhard	Der Mon	8.	☽ 8. Uhr 24 min. Vormitt.	7	Regina

25. Ev. Marc. 7 ☉ Aufgang 5 Uhr 36 m. Unterg. 6 Uhr 36 m. Ev. Marc. 6.

<b>Donst.</b>	28	<b>S. Augustin</b>	6.	55	* 4, Schnee auf den	8	<b>S. Mac. Medun</b>
Mont.	29	<b>Joh Enthaupt</b>	7.	17	☽ ☽ ☽, Bergen und	9	<b>S. Cosang. Albo</b>
Dienst.	30	Hs. Heinrich	7.	17	* ☽ ☽ / in den Thälern	10	Nicol. Col.
Mittw.	31	Rebecca	7.	31	☽ ☽ ☽, kalte Nebel	11	Felix, Regula

**Augstm. hat 31. Tage.**

Der ist fürwahr ein weiser Mann / Der weiß, daß er nichts weiß nach dem :  
Der auch nichts wissen will auf Erden, Als mit der Weisheit eines zu werden :

Das letzte Viertel den 4 wechselt mit unbeständiger Witterung ab. Der Neumond den 13. bringt starke Winde.

Bei dem ersten Viertel den 20. behalten Sturm Winde / und starke Wassergüß die Oberhande.

Der Vollmond aber den 27. hat größten theils schönen warmen Sonnenschein.

ter aus / und die Weiber waren nicht weniger beherzt als die Männer. Man steckte die frommsten und ehrlichsten Töchtern in die Hurenhäuser / man erlaubte denen losen Gesellen an ihnen zuthun was sie nur wollten : Aber alles umsonst / sie sahen wie sie sich etwan dieser Greuel entwehren / oder sonst mit List entrinnen konnten : Und wann sie etwann wider ihren Willen mit Gewalt geschändet / oder genothzüchtiget worden / so konnten sie doch allezeit vor Gott zeugen : Daß ihr Geist und Wille unbefleckt geblieben. Daher wann die Christlichen Weibs. Personen die Wahl hätten / ihnen selber das Leben / oder die Ehre nehmen zu lassen / so erwählten sie viel lieber den Tod.

Ein schönes Exempel dessen haben wir an der Märterin Agnes, welche ein heydnischer Richter wegen ihrer ungemeynen Schönheit / gerne nach seinem Willen gebraucht hätte, und sie daher durch allerhand liebliche / und grosse Versprechungen zu solcher that bereden wollte : Allein er konnte mit allen seinen süßen Vorstellungen nichts ausrichten /

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	St.
Altkirch / auf Vorenkentag.	14	18	1
Altstätten / mont. nach Mar.	14	14	2
Himmelfart.	14	11	3
Urau / den 1. mitwoch.	14	7	4
Bremgarten / auf Barthol.	14	4	5
Braunschweig / montag nach	14	0	6
Laurenzi berühmte meh.	23	57	7
Bischofszell mont. nach Pelagi.	13	53	8
Einöden / mont. vor Berena.	13	50	9
Endingen / Engen / Ensisheim	13	47	10
auf Bartholomäi.	13	44	11
Ettiswil / donst. nach Rochus	13	41	12
Fischbach / auf Laurenzentag	13	38	13
Genff / den ersten.	13	35	14
Glarus / dienstag vor Maria	13	32	15
himelfahrt a. c. ist ein grof-	13	29	16
ser Schaaf-Markt.	13	26	17
Grabs / montag nach Maria	13	23	18
Himmelfahrt alt. Cal.	13	19	19
Heidelberg / mont n. Barthol.	13	16	20
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.	13	13	21
Hauptweil / nach Bartholom.	13	9	22
Hyon / den 4ten.	13	6	23
Pandshut / auf Bartholom.	13	3	24
Mels / samstag nach Barthol.	13	0	25
Murten / mitw. vor Barthol.	12	57	26
Neustadt in der Pfalz / den 5.	12	53	27
Olten / mont. nach Mar. himelf	12	49	28
Rapperschweil / mitwoch vor	12	45	29
Barthol.	12	42	30
Reichensee / auf Laurenzentag	12	38	31
Rheinfelden / donst. n. Barth.			
Schaffhausen / auf Barthol.			
Sursee / auf Job. Enthaupt.			
Schwarzenberg / an Voreu-			
gen Abend.			
Urnäsch / den 1. montag. a. c.			
Wattweil / den 2. mitwoch.			
Willisau / auf Vorenken tag.			
Zerbst / auf Barthol.			
Zoffingen / mitw. nach Barth.			
Zurzach / den letzten montag.			
Zweysimmen / den 4. mitwoch.			

**IX Mit Herbmonat** | **D Auf und** | **Ufpecken und** | **Neu Herbmon.**  
**Monat** SEPTEMBER. | **Untergang** | **vermutliche Witterung.** | **SEPTEMBER**

Donst.	1 <b>Berena Ag.</b>	☾	8. 12	△☉, ☐☿, trüb Wetter	12 Tobias
Freyt.	2 <b>Beronica</b>	☾	8. 14	☐☿, Sonnenschein	13 Eulogius
Samst.	3 <b>Theodosi.</b>	☾	9. 45	☾ 12 ☿. Schön Wetter	14 <b>Erbod.</b> †

36. Ev. Luc. 10. ☉ Aufgang 5 Ubr 48 m. Unterg. 6 Ubr 12 m. Ev. Luc. 7.

<b>Sonn.</b>	4 <b>Esther</b>	☾	10. 44	☾☿, Dicke Nebel	15 <b>Atcomedes</b>
Mont.	5 <b>Victoria</b>	☾	11. 46	☾☿ *☿, Küble Nächte	16 <b>Cornelius</b>
Dienst.	6 <b>Magnus</b>	☾	12. 10	☾☿ *☉, Sonnenschein	17 <b>Lambertus</b>
Mittw.	7 <b>Regina</b>	☾	12. 54	☾☿ ☽☿, schön Wetter	18 <b>Tronsaffen</b>
Donst.	8 <b>Mar. Gebill.</b>	☾	2. 6	☾☿ ☽☿, Sonnenschein	19 <b>Januarius</b>
Freyt.	9 <b>H3. Ulrich</b>	☾	3. 15	☾☿ *☿, warmes	20 <b>Eustachius</b> †
Samst.	10 <b>Othilia</b>	☾	4. 23	☾☿ Wetter dieser Zeit	21 <b>Matheus</b> †

37. Ev. Luc. 17 ☉ Aufgang 6 Ubr 0. m. Unterg. 6 Ubr 0. m. Ev. Luc. 17.

<b>Sonn.</b>	11 <b>B. Jelle/Rea.</b>	☾	Der Mon	6. 5. Nachm. Nebel	22 <b>Mauritius</b>
Mont.	12 <b>Syr.</b>	☾	scheint bis	☉ in ☽ Tag und	23 <b>Thecla</b>
Dienst.	13 <b>Hector</b>	☾	6. 11	Nacht ist gleich lang	24 <b>Rupertus</b>
Mittw.	14 <b>Erböhung</b>	☾	6. 32	Herster Anfang	25 <b>Cleophas</b>
Donst.	15 <b>Mar. Elisabeth</b>	☾	7. 27	☾☿ ☐☿, Nebel und	26 <b>Justina</b>
Freyt.	16 <b>Aurelia</b>	☾	7. 42	☾☿ *☿, Sonnenschein	27 <b>Cosm. Dam</b>
Samst.	17 <b>Lambertus</b>	☾	8. 34	☾☿ *☿, durchelander	28 <b>Wenceslaus</b>

38. Ev. Math. 6. ☉ Aufgang 6 Ubr 11 m. Unterg. 5 Ubr 49 m. Ev. Math. 22.

<b>Sonn.</b>	18 <b>Rosa</b>	☾	9. 42	☾☿, Wind und Regen	29 <b>Michael</b>
Mont.	19 <b>Januarius</b>	☾	10. 58	☽ 12. 20. Nachm. △☿☿	30 <b>Hieronymus</b>
	Andruch des Tages 4. Ubr 27 m. Abcheid. 7 Ubr 38 m.				<b>Neu Weinmonat</b>
Dienst.	20 <b>Tobias</b>	☾	11. 46	☽ Perig. Unbeständig	1 <b>Remigius</b>
Mittw.	21 <b>Math. Reouf.</b>	☾	12. 22	☽ neben ☾ Wetter	2 <b>Leodegarius</b>
Donst.	22 <b>Mauritius</b>	☾	1. 48	☽☿, Sonnenschein	3 <b>Candidus</b>
Freyt.	23 <b>Hercules</b>	☾	3. 11	△☿, ☽☿, Nebel	4 <b>Franciscus</b>
Samst.	24 <b>Ursula</b>	☾	4. 35	△☿☽ Kälte Regen	5 <b>Blacidus</b>

39. Ev. Luc. 7 ☉ Aufgang 6 Ubr 23 m. Unterg. 5 Ubr 37 m. Ev. Math. 9.

<b>Sonn.</b>	25 <b>Cleophas</b>	☾	Der Mon	6 Ubr 38. m. Nachm.	6 <b>Paul. Fr. Be.</b>
Mont.	26 <b>Cyprian</b>	☾	steht auf	☽ in ☽ Nebel	7 <b>Judith</b>
Dienst.	27 <b>Robertus</b>	☾	5. 50	△☿, und Sonnenschein	8 <b>Brigitta</b>
Mittw.	28 <b>Wenceslaus</b>	☾	6. 18	Der Mond ist wechseln	9 <b>Dionysius</b>
Donst.	29 <b>Michael</b>	☾	6. 57	bey den fl. bey mit	10 <b>Gedeon</b>
Freyt.	30 <b>Hieronymus</b>	☾	7. 44	Gestirn. einandern ab	11 <b>Burchard</b>



**Herbstm. hat 30. Tage.** Gott ist so nah, und du bist weit; Gott lebt im Fried, und du im Streit; Gott ist so mild, und du bist hart: Drum fehlt dir seine Gegenwart.

Das letzte Viertel den 3. macht uns Hofnung zu schönem Sonnenschein.

Der Neumond den 11. wechselt mit kalten Winden, Regen und Sonnenschein ab.

Das erste Viertel den 18. hat meist Sonnenschein.

Der Vollmond den 25. hat nebst schönem Sonnenschein viel Nebel.

ten/ da ward er auf einmahl ganz zornig und böse/ ließe den Hencker mit dem Schwerdt kommen / und bedrohete sie wo ferne sie sich nich alsobald seinem Willen unterziehen wolte / sollte der Hencker alsobald ihr den Kopff abschlagen 2 Wor. auf sie großmüthig zu diesem Ey rannen gesprochen:

Wie seue ich mich /

Daß dieser Wüterich /

Nich durch das Schwerdt / vom Fleische will befreyen.

kehrete sich hierauf gegen den Hencker / und redete ihn mit dieser Worten an:

Heran mein Freund / zerbrich und wüрге diese Glieder.

Was ich verliedren kan / gib mir mein Iesus wieder.

Liese sich alsobald mit Freuden den Kopff abschlagen.

Eine andere adeliche Frau zu Rom / in die sich der Kayser Marcentius wegen ihrer ungemeynen Schönheit dergestalt verliebt hatte daß er sie zu sich in die Kayserliche Burg hohlen ließe / um sie nach seinem unreinen hürischen Willen zugebrauchen. Wie sie nun sahe / daß

Ort / Datum	Tag	Monat	Tag
Hypenzell / mont. n. Matthai	12	3	1
Münzspurg / auf Michaeli.	12	3	2
Allmantschwend / den 19.	12	3	3
Anders in Schams den 20. a. c. ein Viehmarckt.	12	3	4
Bägan / an Michaels Abend.	12	3	5
Bogen / auf Berena Egid.	12	3	6
Drengenzwald zu Eck / den 17.	12	3	7
Ebur / den 20. Viehmarckt v. c.	12	3	8
Cosianz / den 9.	12	3	9
Davos / den 29. alt. Cal.	12	3	10
An der Egg / den 17.	12	3	11
Egg / mitwoch auf Michaeli.	12	3	12
Feldkirch / auf Michaeli.	12	3	13
Frankfurt / auf Maria Geb.	12	3	14
Gais / mont. n. Matthai a. c.	12	3	15
Glaris / den 1. ein Tag vor Erhöhung a. c. ein grosser Viehmarckt / den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	12	3	16
Grüsch / den 29. Viehmarckt a. c.	12	3	17
Heiden / den 1. mitw. n. Mich	12	3	18
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	12	3	19
Ilanz / den 17. Viehmarckt a. c.	12	3	20
Leipzig / auf Michaeli.	12	3	21
Mayensfeld / mont. n. Michaeli	12	3	22
Salz / Michaeli.	12	3	23
Savien den 1. Montag noch Erhöhung a. c.	12	3	24
Schulz / den 23 a. c.	12	3	25
Stansfen / auf Berena a. cal oder den 12. Den 2 am Abend vor Michaeli.	12	3	26
Steinsberg den 22. a. c. ein B.	12	3	27
St. Joha / 1 Tag noch Mich	12	3	28
Southosen / auf Erhöhung.	12	3	29
Schwarzenberg / am dienstag nach Mathai.	12	3	30
Thannberg / Montag vor Michaeli.	10	5	30
Thusis den 19. a. c. ein Viehmarckt			
Tiran / auf alt. Michaeli.			
Torenbieren / 1. am mont. nach Mathai / die andern 3. alle 14. tage hernach.			
Vallendos den 16. a. c.			
Weil / dienst. nach Mich.			
Wildhaus / auf Erhöhung.			
Zurzach / den 1. Montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

*Handwritten note:* 12 3 11  
12 3 12  
11 56 13  
11 53 14  
11 50 15  
11 47 16  
11 44 17  
11 40 18  
11 36 19  
11 33 20  
11 29 21  
11 26 22  
11 23 23  
11 19 24  
11 16 25  
11 12 26  
11 8 27  
1 4 28  
11 1 29  
10 59 30



**Weinm. hat 31 Tage.**

Des Me. schon 2. hen ist ein Traum, Man küßt set on da man lebte kaunte  
 O Mensch! bedencke doch dein Ende/ und dich vom Traum zum Wesen wende.

Der Neumon d den 11. will sich  
 besser anlassen/ auffer das viel Ne.  
 bei liegt.

Das erste Viertel den 18. fangt  
 mit Gossenschein an/ und beschleßt  
 mit Wind und Schnee.

Der Vollmond den 29. ist an-  
 fangs kalt/ gegeben dem Ende aber  
 hat er angenehm Herbst. Wetter.

daß kein ander Mittel mehr vor-  
 handen / diesem geilen Tyrannen  
 zuentgehen / begehrt sie / daß man  
 ihre erlauben wollte / einen Abtritt  
 in eine Kammer zu nehmen / damit  
 sie sich / ehe man sie zum Kayser  
 führete / schön schmücken möchte.

Als ihr dieses nun verstattet  
 wurde / und sie in die Kammer kam /  
 nahm sie ein Messer / schnitt ihre  
 selbst die Nase ab / zerrisste derges-  
 talt ihr schönes Angesicht und übrige  
 Glieder des Leibs / daß das  
 Blut aller Orten herab flos: In  
 dieser Gestalt nun trat sie vor den  
 Kayser / der sich ab diesem schreckli-  
 chen blutigen Anblick emsetzte / und  
 sie unbetastet ließe: Hingegen sie  
 aber aus Raache / aller ihrer Gü-  
 ter beraubte / und in das Elend ge-  
 schickt / welches sie mit Freuden an-  
 genommen.

Chrysostronus erzehlet ein ander  
 Exempel / von zweyen überaus  
 schönen Jungfrauen Bernice und  
 Prokdoce / die der Gottlose Kay-  
 ser Diocletianus aufsuchen ließ /  
 und zur Unzucht brauchen wollte.  
 Diese wurden von denen Soldaten  
 hingeführt / und als sie nun kein  
 ander Mittel mehr vor sich sahen /  
 diesem

	Tag.	M.
Andelspuch / an Galli Abend.	10	54
Appenzell / am 1. mitw. n. Galli	10	51
Basel / auf Simon Judä.	10	47
Bern / dienst. nach Michaeli und dienstag vor Simon Judä.	10	49
Blubenz / am Tag Beodegari den 1ten / und dann alle 14. tag bis zu Wiehnacht / alle am montag.	10	41
Bonaduz / auf alt Michaeli.	10	37
Bregenz / auf Galli.	10	34
Erlebach / diensttag vor Galli.	10	31
Einsidlen / mont. nach Galli.	10	27
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10	24
Glaris / ein Tag vor Galli a. e.	10	21
Küblis / den 1. freyt. viehmar- Vindau / am samst. nach Sim- Judä.	10	18
Lichtenegg / mont. vor Galli.	10	15
Lucern / auf Beodegari.	10	12
Mayenfeld / mont. n. michaeli.	10	9
Nagaz / montag nach Galli.	10	5
Napperschweil / mitwoch nach Dionysii.	10	2
Sargans / am donst. vor marc.	9	58
St. Gallen / samst. nach Galli.	9	54
Seewiez bey der Schmitzen / auf Galli a. e. ein Viehm.	9	51
Schweiz / auf Gallen-tag.	9	47
Solothurn / mitw. nach Galli.	9	44
Sonthofen / den 15.	9	38
St. Johann / auf Galli.	9	35
Stein am Rhein / mitw. vor Stm. Judä.	9	32
Trogen / mont. nach Michaeli.	9	29
Teufen / montag nach Galli oder am tag.	9	27
Tobelnhöhl / mont nach Galli.	9	23
Unterseen / den ersten und letz- ten mitwoch.	9	20
Urnäsch / diensttag vor Galli.	9	17
Überlingen / mitw. nach Ursul.	9	31
Winterthur / donst. vor Galli		
Zug / auf Gallen-Tag.		

**XI. Alt Winterm. Auf und Aspecten und Neu Wintermonat.**  
**Monat NOVEMBER. Untergang vermutliche Witterung. NOEMBER.**

Dienst	1	Alle Heiligen	10.	13	□ h, o 4, Δ ♀, Nebel	12	Martin Pabst
Mittw	2	Alle Seelen	11.	30	☾ 7. 39. Vormittag Wetter	13	Diacus
Donst	3	Theophilus	12.	0	☽ ist der schöne Schnee	14	Venerandus
Freyt	4	Sigmund	1.	9	Morgenskeru und	15	Leopold
Samst	5	Malachias	2.	17	* ♀, Kalte Regen	16	Othmar †

45. Ev. Matth. 18. ☉ Aufgang 7 Uhr 30 m. Unterg. 4 Uhr 30 m. Ev. Matth. 24.

Sonnt	6	Leonhart	3.	29	☽ und ☽ Neben Nebel	17	Florinus
Mont.	7	Florentin	4.	43	nabe bey dem Schnee	18	Eugenius
Dienst	8	Geronte	6.	10	☽ und ☽, und Regen	19	Elisabeth
Mittw	9	Theodorus	Der Mon	8	Uhr 46. min Nachmitt	20	Columban
Donst	10	Iustus	scheint ble	9	Uhr 15. ☽, kalt	21	Maria Opfer.
Freyt	11	Martinus	1.	24	* ♀ / * 4 ♀ / Wetter	22	Cecilia
Samst	12	Martli Pabst	6.	39	* ♀ / □ ♀, unluftig	23	Clemens

46. Ev. Matth. 22 ☉ Aufgang 7 Uhr 38 m. Unterg: 4 Uhr 22 m. Ev. Matth. 13.

Sonnt	13	Wibrath	8.	1	* ♀ / □ ♀ / Wetter	24	Chrysogonus
Mont.	14	Frederich	9.	26	* ☉, Perig. unstat	25	Catharina †
Dienst	15	Leopold	10.	46	☽ neben ☽ Wind	26	Conradus
Mittw	16	Othmar	11.	36	☽ 2. 46. Nach. und Schnee	27	Agreola
Donst	17	Florian	12.	8	Δ 4 ♀ / durcheinander	28	Sosthenes
Freyt	18	Eugenius	1.	38	☽ ☽ / Regen u Schnee	29	Saturain
Samst	19	Elisabeth	2.	45	* ♀, ☽, unbeständig	30	Andreas †

☽ Anbruch des Tags f. Uhr 48 m. Abscheid. 6 Uhr 12 m. **Neu Christmon**

47. Ev. Matth. 9 ☉ Aufgang 7 Uhr 45. m. Unterg 4 Uhr 15. m. Ev. Luc. 21

Sonnt	20	Elisabeth	4.	0	☽ ☽, Nebel und	1	1. Advent
Mont.	21	Maria Opfer.	5.	16	□ ♀, Sonnenblick	2	Bibiana
Dienst	22	Cecilia	6.	30	☽ ☽, Mittes Wetter	3	Lucius Bisch.
Mittw	23	Clemens	Der Mon	11.	Uhr 6. m. Nachm	4	Barbara
Donst	24	Chrysostomus	steht auf	12.	☽ ☽, Sonnenschein	5	Sabina
Freyt	25	Catharina	1.	11	☽ ☽, lieblich und	6	Nicolans †
Samst	26	Conrad	6.	14	Δ h, Angenehme	7	Ambrosius

48. Ev. Matth. 21. ☉ Aufgang 7 Uhr 49 m. Unterg. 4 Uhr 11 m. Ev. Matth. 11.

Sonnt	27	Perentias	7.	24	☽ ☽, Witterung	8	Bar. Empf.
Mont.	28	Sosthenes	8.	30	* ♀, Apog Nebel	9	Levradia
Dienst	29	Antoninus	9.	37	* ☽ Δ ☽, Sonnenschein	10	Melchlaes
Mittw	30	Andreas	10.	43	* ☽ □ ♀, Sonnenschein	11	Damasus



# Winterm. hat 30. Tage.

Es ist Betrug und Eitelkeit / was man dir außser Gott andent /  
Zu allem fremden, Trost sag mein, und habz dein Herz für Gott allein.

Legres Viertel den 2. fahret mit angenehmen Herbst- Wetter fort. Neumond den 9. bringt Regen und Schnee.

Das erste Viertel den 16. köm mit warmen Sudwinden.

Der Vollmond den 23. hat auf den Bergen Sonnenschein / in den Thälern aber Nebel.

diesem Wüterich zuentgehen / und bey einem Fluß vorbeÿ geführt wurden / stürzten sie sich beyde mit unerschrockenem Geist in das Wasser / und ertruncken / indeme sie lieber ihr Leben als ihre Ehre und Keuschheit verlihren wollten.

Anderer aber lieffen ihnen lieber die Brüste abhauen / oder abbrennen / ehe sie in solche Schandthaten willigen wollten.

Ein ander Exempel von einem Teutschen Jüngling meldet der H. Hieronymus. Zur Zeit der Verfolgung des Decianj hat man einen schönen jungen Menschen / der ein Christ und in der schönsten Blust seines Alters war / durch allerhand Mittel gereizet und versuchet daß er vom Christlichen Glauben abfallen sollte, aber alles war vergeblich / er wollte seinem Gott treu bleiben. Endlich da man ihm nicht bekommen konnte / griffen die Heyden die Sach auf diese Weise an. Er ward in einen schönen und herrlichen Lustgarten geführt / und allda in einem prächtigen Gartenhaus bis auf das Hemd ausgezogen / auf ein zierliches weiches Federbett / welches

D mit

	Tag.	L.	Tag.	L.
Wippenzell / am Mittwoch nach Martini.	9	41	1	1
Arbon / auf martini.	9	12	2	2
Bern / mitwoch nach Martini.	9	10	3	3
Bernegg / auf martini.	9	7	4	4
Bischofszell auf martini.	9	4	5	5
Costanz / auf Conradi.	9	2	6	6
Chur / auf martini alt Calenders.	9	0	7	7
Eläven auf Andreas.	9	18	8	8
Einsidlen / 1. Tag vor martini.	9	51	9	9
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	8	52	10	10
Freyburg in Uchtland / auf martini.	8	50	11	11
Glarus / der erste vor Martini / der andere den 29. a. c.	8	48	12	12
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feÿrtag ist 8. Tag hernach. a. c.	8	46	13	13
Jlanz / den 1. dienst. alt Cal	8	44	14	14
Küblis / den 1. Freÿtag vichm.	8	42	15	15
Pangenargen den 6.	8	40	16	16
Eyon / auf aller Heiltgen.	8	37	17	17
Mellingen / auf Conradi.	8	36	18	18
Merspurg / mitw. vor martini.	8	34	19	19
Rheinegg / mitw. nach martini.	8	32	20	20
Rosbach / donstag nach aller Heiltgen.	8	30	21	21
Sorgans / am donstag vor Catharina.	8	29	22	22
Seewies bey der Schmitzen / auf Andreas a. c. ein Viehmarkt.	8	28	23	23
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8	27	24	24
St Johann / auf Catharina.	8	26	25	25
Schafhausen / auf Martini.	8	24	26	26
Schiers / auf Martini und 3. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.	8	22	27	27
Urg / donstag nach Martini.	8	21	28	28
Zeufen / montag nach Martini / a. c.	8	20	29	29
Zäbingen / auf Martini.	8	19	30	30
Weil / dienstag nach Othmar.				
Wintherthur / donnerstag vor martini.				
Wildhaus / am Dienstag vor Martini.				

Donst.	1 Longinus	11. 51	☉ * h, Das Wetter	12 Judib
Freyt.	2 Candidus	12. 28	☉ 3. 52. Vor. Ist noch	13 Joost, Lucius
Samst.	3 Charlotta	12. 58	☉ ziemlich guth	14 Nicasus

49 **Ev. Luc. 21.** ☉ **Aufgang** 7 Uhr 53 m. **Unterg.** 4 Uhr 7 m. **Ev. Job. 1.**

<b>Sonn</b>	4 <b>B Barbara</b>	2. 9	☉ ☽ ☽, Soffenschein	15 <b>Eusebius</b>
<b>Mont.</b>	5 <b>Cordula</b>	2. 23	☉ neben Kalte und	16 <b>Adelheit</b>
<b>Dienst.</b>	6 <b>Nicolaus</b>	4. 43	☉ dem Mond ☽ rauche	17 <b>Lazarus</b>
<b>Mittw.</b>	7 <b>Agathon</b>	6. 0	☉ neben Schneewind	18 <b>Fronfasten</b>
<b>Donst.</b>	8 <b>Mar. Emf.</b>	7. 16	☉ in ☽ Schnee und	19 <b>Nemestus</b>
<b>Freyt.</b>	9 <b>Wiltbald</b>	Der Mon	☉ 8. 19 Vor. <b>Kircheker</b>	20 <b>Achilles</b>
<b>Samst.</b>	10 <b>Walt. Ols</b>	scheint bis	☉ ☽ Tag Winde	21 <b>Thomas</b>

50 **Ev. Matb. 11.** ☉ **Aufgang** 7 Uhr 54 m. **Unterg.** 4 Uhr 6 m. **Ev. Luc. 3.**

<b>Sonn</b>	11 <b>B Damafus</b>	6. 51	☉ <b>Winters Anfang</b>	22 <b>Florimund</b>
<b>Mont.</b>	12 <b>Zabitha</b>	8. 16	☉ neben dem ☽	23 <b>Dagobert</b>
<b>Dienst.</b>	13 <b>Lucia Joost</b>	9. 41	☉ ☽ ist der will	24 <b>Adam. Eva</b>
<b>Mittw.</b>	14 <b>Fronfasten</b>	11. 1	☉ schöne Morgens es sich	25 <b>Christtag</b>
<b>Donst.</b>	15 <b>Abraham</b>	1. 32	☉ Stern. bessern	26 <b>Stephanus</b>
<b>Freyt.</b>	16 <b>Adelbett</b>	12. 19	☉ 12. 25. Vor. Schön	27 <b>Job. Evang.</b>
<b>Samst.</b>	17 <b>Lazarus</b>	1. 33	☉ ☽, Sonnenschein	28 <b>Kindel. Tag</b>

51 **Ev. Job. 1.** ☉ **Aufgang** 7 Uhr 52 m. **Unterg.** 4 Uhr 8 m. **Ev. Luc. 2**

<b>Sonn</b>	18 <b>B Bunibald</b>	2. 51	☉ ☽, Kalte Nebel	29 <b>Thomas B.</b>
<b>Mont.</b>	19 <b>Nemestus</b>	4. 8	☉ in ☽/ Nebel und	30 <b>David</b>
<b>Dienst.</b>	20 <b>Achilles</b>	5. 18	☉ ☽, und Sonnen	31 <b>Sylveste</b>
☽ <b>Anbruch des Tags</b> 5 Uhr 53 m. <b>Abscheid</b> 6 Uhr 7 m.			1749. <b>Jenner.</b>	
<b>Mittw.</b>	21 <b>Thomas</b>	6. 21	☉ ☽ / schein durch	1 <b>Neu Jahr</b>
<b>Donst.</b>	22 <b>Myses</b>	7. 19	☉ Venus einander	2 <b>Macarius</b>
<b>Freyt.</b>	23 <b>Dagobert</b>	Der Mon	☉ 5. Uhr 35 m. <b>Wach</b>	3 <b>Genoveva</b>
<b>Samst.</b>	24 <b>Adam. Eva</b>	scheit auf	☉ ist der Nebel und	4 <b>Titus</b>

52 **Ev. Job. 2.** ☉ **Aufgang** 7 Uhr 48 m. **Unterg.** 4 Uhr 12 m. **Ev. Luc. 2.**

<b>Sonn</b>	25 <b>B Christtag</b>	6. 1	☉ schöne Sonnenschein	5 <b>E Thelesphor</b>
<b>Mont.</b>	26 <b>Stephanus</b>	7. 9	☉ Morgens fahret	6 <b>D. 3. König</b>
<b>Dienst.</b>	27 <b>Job. Evang.</b>	8. 18	☉ Stern. fort bis	7 <b>Lucian</b>
<b>Mittw.</b>	28 <b>Kindel. Tag</b>	9. 23	☉ ☽ ☽, zu des	8 <b>Erhardus</b>
<b>Donst.</b>	29 <b>Thomann</b>	10. 39	☉ ☽ ☽, Jahres	9 <b>Julianus</b>
<b>Freyt.</b>	30 <b>David</b>	11. 37	☉ ☽ ☽, Ende.	10 <b>Paul. Einsidl.</b>
<b>Samst.</b>	31 <b>Sylveste</b>	12. 3	☉ 9. 56. <b>Wach</b> * ☽	11 <b>Felicitas</b>

**Christm. hat 31. Tage.** *U. d. e. d. i. c. h. e. a. d. l. i. c. h. !* Kommt das Ende Dem Geist und Jamer und Cleidung Da staet man ewig Gott in d' Schoß, Dis ist der Frommen letztes Loos-

Das letzte Viertel den 2. kün der uns den Winter an.  
 Der Neumond den 9. verheißt uns milde Witterung.  
 Der Vollmond den 17. will das Jahr mit schönem Wetter enden.  
 Das letzte Viertel den 24. hat auch schön Wetter.

mit Lilien und Rosen besetzt war/ niedergelegt/ und damit er sich nicht wehren könne an Händen und Füßen mit seidenen Stricken angebanden: Indessen schlüchen sich dieselbe Leute allgemach davon/ und ließen den jungen Menschen in solcher Positur alleine in dem Garten. Haus liegen. Wiltin kam ein ungemein schöne s. v. Hure zu ihme hinein Die sieng sich an zu entblößen und diesen jungen Menschen zu küssen und zu umarmen, um ihne zur Unzucht zu reizen. Da aber das alles nicht helfen wolte / hatte sie allerley arten der Seilheit mit ihme vorgenommen / die man vor keuschen Ohren nicht nennen darf. Endlich da dieser junge Mensch nicht ganz unempfindlich war/ und einige Reibung zur Unzucht in sich gespühete / wußte er sich nicht besser zu beißen/ als er biße sich selber die Zunge ab und da sie ihne eben küssen wolte/ spiehe er der s. v. Huren seine blutige Zunge ins Angesicht/ und löschte durch sein grossen Schmecken / die sündliche Reibungen seines Fleisches aus.

**R N D R.**

	Tage		M
	länge.	S. M.	
Ultsätten / donnst. nach Nicol.	8	17	1
Appenzell am mitw. nach Nicol.	8	16	2
Urau / mitw. vor Thomas.	8	16	3
Bern / montag nach Thomas.	8	15	4
Biel / donst. vor dem Neu Jahr.	8	14	5
Bremgarten / den 22.	8	14	6
Buchhorn / den 1. Montag.	8	13	7
Chur auf Thomas alten Calend	8	12	8
Ermatingen den 1.	8	12	9
Frauenf. montag nach Nicol.	8	12	10
Feldkirch / auf Thomas.	8	12	11
Freiburg im Breisgeu auf Thomas.	8	12	12
Hauptweil montag nach Andre.	8	12	13
Heidelberg / auf Nicolai.	8	12	14
Geiß / den 1. tag vorm Appenzeller markt.	8	12	15
Ilanz in Pündten / den ersten dienstag alt Calend. u. den 31.	8	12	16
Kanferstuhl auf Nicolai / und Thomas.	8	12	17
Küblis / 1. Freytag Viehmarkt	8	12	18
Lenzburg / donnst. nach Nicol.	8	12	19
Mühlhausen / auf Nicolai.	8	12	20
Peterlingen / den 21.	8	12	21
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8	12	22
Rickenbach / den 1. dienstag.	8	12	23
Schiers / an Thomas Tag. a. e.	8	12	24
Strasbourg / auf alt Weynacht.	8	12	25
Sursee / auf Nicolai.	8	12	26
Thiengen den 4.	8	12	27
Überlingen / auf Nicolai.	8	12	28
Ury / donstag vor Nicolai.	8	12	29
Waldehut den 6.	8	12	30
Willisau Dienstag vor Thom.	8	12	31
Winterthur / donst. vor Thom.	8	12	
Zweyfinen / den 2. donst.	8	12	
Zürcher den 27.	8	12	
Zofingen den 23.	8	12	

Die Nacht ist 15. Stund lang.

# Oster = Tafel /

In welcher man bis  
Anno 1800. sehen kan,  
auf welchen Tag die  
Ostern alle Jahr  
falle.



Jahr Zahl	Neue Ostern	Alte Ostern
1749	6. April	26. Merz
1750	29. Merz	15. April
1751	11. April	7. April
1752	2. April	29. Merz
1753	22. April	11. April
1754	14. April	3. April
1755	30. Merz	23. April
1756	18. April	14. April
1757	10. April	30. Merz
1758	26. Merz	19. April
1759	15. April	11. April
1760	6. April	26. Merz
1761	22. Merz	15. April
1762	11. April	7. April
1763	3. April	23. Merz
1764	22. April	11. April
1765	7. April	3. April
1766	30. Merz	23. April
1767	19. April	8. April
1768	3. April	29. Merz
1769	26. Merz	19. April

Unterschied wie viel Wochen

0  
4  
1  
1  
0  
0  
5  
1  
0  
5  
1  
0  
1  
0  
0  
1  
5  
0  
0  
1  
5  
0  
0  
1  
5  
1

Jahr Zahl	Neue Ostern	Alte Ostern
1770	15. April	4. April
1771	31. Merz	27. Merz
1772	19. April	15. April
1773	11. April	31. Merz
1774	3. April	20. April
1775	6. April	12. April
1776	7. April	3. April
1777	30. Merz	6. April
1778	19. April	8. April
1779	4. April	31. Merz
1780	26. Merz	19. April
1781	15. April	4. April
1782	31. Merz	27. Merz
1783	20. April	16. April
1784	11. April	31. Merz
1785	27. Merz	20. April
1786	16. April	12. April
1787	8. April	28. Merz
1788	23. Merz	16. April
1789	12. April	8. April
1790	4. April	24. Merz
1791	24. April	13. April
1792	8. April	4. April
1793	31. Merz	24. April
1794	20. April	9. April
1795	5. April	1. April
1796	27. Merz	20. April
1797	16. April	5. April
1798	8. April	28. Merz
1799	24. Merz	17. April
1800	12. April	8. April

Mf.  
0  
1  
1  
0  
4  
1  
1  
4  
0  
1  
5  
0  
1  
1  
1  
0  
5  
1  
0  
5  
1  
0  
0  
1  
5  
0  
0  
1  
5  
0  
0  
1  
5  
1